

2016
SEP 16
— NOV



**Liebe
Leserinnen
und
Leser,**

nach der Sommerpause freuen wir uns, Ihnen mit dieser Übersicht wieder zahlreiche interessante Themen unseres Herbstprogrammes vorstellen zu können: Wir erkunden die Voraussetzungen nachhaltiger Stadtentwicklung, analysieren die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschafts- und Arbeitswelt und auch die Literatur kommt nicht

zu kurz – bei den diesjährigen Deutsch-Israelischen Literaturtagen lesen Autorinnen und Autoren aus ihren Texten zu den Themen Flucht und Integration.

Nicht alle unsere Veranstaltungen finden Sie in diesem Programm, so zum Beispiel, wenn sie kurzfristig aufgrund aktueller Ereignisse anberaumt wurden. Daher lohnt es sich, einen Blick auf unsere Website www.boell.de zu werfen. Dort finden Sie unseren ständig aktualisierten Online-Kalender sowie umfangreiche Informationen über unsere Arbeit.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über aktuelle Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein.

September

Diskussion

Mo 5. 9. 10.30–16 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Besser heute als morgen, nur nicht von gestern: Mit visionärer Politik aus der Agrarkrise

M Robert Habeck (B'90/Die Grünen, Umweltminister von Schleswig-Holstein),
Reinhild Benning (Germanwatch e.V.), Dr. Felix Prinz zu Löwenstein (Vors.
des Bundes für Ökologische Lebensmittelwirtschaft) u.a.

A berlin@martin-haeusling.eu

Gespräch *Ausstellung WARonWALL*

Di 6. 9. 19–21 Uhr

West Side Gallery

Fotografie & Konflikt Bilder von Kriegen und Krisen: Wie beeinflusst zeitgenössische Dokumentarfotografie unsere Wahrnehmung von Konflikten?

M Kai Wiedenhöfer (Fotograf), Paolo Pellegrin (Fotograf, angfr.)

K Heinrich-Böll-Stiftung **I** Barbara Bichler **E** bichler@gfhf.eu

Workshop

Do 8.–9. 9.

Archiv Grünes Gedächtnis

Experiences in Oral History Contemporary Witness Interviews in Archive Organizations and Historical Research

V Archiv Grünes Gedächtnis **I** Anne Vechtel **E** vechtel@boell.de

A Anmeldung auf Einladung

Fachtagung

Do 8. 9. 10–18 Uhr

Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig

Gut ankommen in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen Kommunalen Fachtag zur Integration vor Ort

W gutvertreten.boell.de **G** 25 Euro, 10 Euro ermäßigt

Tagung

Fr 9.9. 9–18 Uhr

FORUM Volkshochschule im Kulturquartier Köln

Rassismus und Männlichkeiten

Rassistische Strukturen sind – offen oder unbewusst – auch in der Mitte der Gesellschaft wirksam und sorgen dafür, dass deren Effekte kulturell, sozial und politisch zum Tragen kommen. So zum Beispiel bei Entscheidungen darüber, wem Chancen zuteilwerden und wem nicht – Rassismus hierarchisiert Menschen nach Herkunft, Hautfarbe, Sprache, kulturellen und religiösen Praxen. Mit der Tagung bieten wir Akteur/innen aus der sozialen, pädagogischen und politischen Arbeit die Möglichkeit, ihre eigene Praxis kritisch zu hinterfragen und mit einem Fokus auf Männlichkeitsvorstellungen entlang verschiedener Fragestellungen das Verhältnis und Zusammenwirken von Rassismus und Geschlecht zu systematisieren.

M Özcan Karadeniz (Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V., Leipzig), Andreas Haase (Gender Coach und ehemaliger Leiter einer Notunterkunft, Detmold), Dr. Elina Marmer (Dozentin und Autorin, Hamburg), Dr. Susanne Spindler (Prof. für migrationssensible Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt) u.a. **I** Henning van Barga **E** vonbarga@boell.de
A vhs-kundenzentrum@stadt-koeln.de Veranstaltungsnr. A - 111224

Tagung

Di 13.–14.9.

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

4. Berliner Schulleitungstagung Gesellschaftlicher Wandel und Schulentwicklung

M Prof. Dr. Nils Berkemeyer (Uni Jena), Prof. Dr. Olaf-Axel Burow (Uni Kassel), Prof. Dr. Klaus Hurrelmann (Hertie School of Governance) u.a. **K** LISUM, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) **E** bildung@boell.de **A** calendar.boell.de
G 150 Euro (inkl. Verpflegung und Seminarmaterialien)

Diskussion *internationales literaturfestival Berlin*

Mi 14.9. 19–21 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Literaturen der Welt Asien: Literatur in Zeiten der Unfreiheit

M Pankaj Mishra (Indien/GB), Eka Kurniawan (Indonesien) **I** Julia Behrens **E** behrens@boell.de **S** Veranstaltung in englischer Sprache

Konferenz

Do 15.–16. 9.

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Habitat III: Co-producing sustainable cities? Lokalregierungen und Zivilgesellschaft in der globalen nachhaltigen Stadtentwicklung

Vom 17.–20. Oktober 2016 findet in Quito, Ecuador, die UN-Konferenz Habitat III («Third United Nations Conference on Housing and Sustainable Urban Development») statt. Auf der Konferenz wird eine Agenda für eine nachhaltige Stadtentwicklung verabschiedet werden, um Städte und Kommunen als wichtige Akteure für nachhaltige Entwicklung zu positionieren. Wir nehmen die Habitat III zum Anlass, um über das Wechselverhältnis von Stadtregierungen und Zivilgesellschaft für eine nachhaltige Stadtentwicklung im globalen Süden wie im Norden nachzudenken. Wo gibt es Beispiele innovativer Zusammenarbeit zwischen Stadtregierung und Zivilgesellschaft? Wo kommt nachhaltige Stadtentwicklung eher durch produktive Reibung oder gar Konflikt zwischen Stadtregierung und NGOs voran? Was können Aktive aus Nord und Süd in diesem Austausch voneinander lernen?

M Günter Meinert (Leiter des Sektorvorhabens Stadtentwicklung, GIZ), Diana Mitlin (Prof. of Global Urbanism, University of Manchester), Laia Ortiz Castellvi (Dezernentin für Soziale Rechte, Stadt Barcelona), Philipp Misselwitz (Prof. für int. Urbanismus und Design, TU Berlin), Shivani Chaudhry (Housing and Lands Right Network, Neu-Delhi) u.a. **K** TU Berlin **I** Solveig Bartusch **E** bartusch@boell.de **G** 20 Euro, erm. 10 Euro. für beide Tage / 10 Euro, erm. 5 Euro für einen Tag **S** Dt./engl. Simultanübersetzung

Buchvorstellung und Gespräch

Mo 19. 9. 19.30–21.30 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Inside the Green Economy – Kritik der Grünen Ökonomie

M Tim Jackson (Umweltökonom und Autor, University of Surrey, UK), Gerhard Schick (MdB, B'90/Die Grünen), Petra Pinzler (Autorin, DIE ZEIT), Barbara Unmüßig (Vorstandsmitglied, Heinrich-Böll-Stiftung), Lili Fuhr (Ref. Internationale Umweltpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung) und Thomas Fatheuer (Sozialwissenschaftler und Autor) **I** Kristin Funke **E** funke@boell.de
📺 Livestream

Kongress

Fr 23.–24. 9.

Leuphana Universität Lüneburg

Cradle to Cradle Kongress 2016 Kreisläufe schaffen – Abfall ist Nährstoff

M Dr. Franz Alt (Journalist und Autor), Bela B. (Musiker), Prof. Dr. Michael Braungart (Cradle to Cradle-Vordenker), Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Präsident des Club of Rome), Sarah Wiener (Fernsehköchin) u.a.
K Heinrich-Böll-Stiftung **I** Zoha Aghamehdi **G** 99 Euro bis 199 Euro

Workshop *Workshop Spezial*

Sa 24. 9. 10–18 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Vorurteile erkennen und ihnen entgegenwirken Rassismus-Sensibilisierung für Menschen in der Flüchtlingsarbeit

M Tupoka Ogette (Trainerin interkulturelle Kompetenz, Diversity, Antirassismus) **I** Barbara Heitkämper **E** heitkaemper@boell.de
G 98 Euro (inkl. Verpflegung und Seminarmaterialien)

Podiumsdiskussion

Di 27. 9. 19-21 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin

Bürgerenergie global? Die deutsche Energiewende und der Blick über den nationalen Tellerrand

M Prof. Dr. Markus Hanisch (Humboldt-Uni), Craig Morris (Autor von Energy Democracy: Germany's Energiewende to Renewables) u.a. **K** Humboldt-Universität **I** Rita Hoppe **E** hoppe@boell.de

Internationale Workshopkonferenz

Fr 30. 9.–2. 10.

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mobilize! Vol.5 Workshopkonferenz zu Kunst, Journalismus, Aktivismus

I Christian Römer **E** roemer@boell.de  Livestream **A** Anmeldung auf Einladung

Oktober

Konferenz

Sa 1. 10. 11–18 Uhr

Forum im Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Und jetzt? Partei ergreifen! Demokratiedialog im Rahmen des bundesweiten Projekts «Gut vertreten? Update für Demokratie»

M Robert Habeck (Umweltminister Schleswig-Holstein), Anna-Katharina Meßmer (Soziologin, Berlin) u.a. **W** gutvertreten.boell.de

Podiumsdiskussion

Di 4. 10. 19–21 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Ökoroutine Damit wir tun, was wir für richtig halten

M Michael Kopatz (Wuppertal Institut), Uwe Schneidewind (Wuppertal Institut), Hubert Weiger (BUND), Felix Ahlers (FRoSTA AG), Lili Fuhr (Heinrich-Böll-Stiftung), Dirk Flege (Allianz pro Schiene) **K** Wuppertal Institut, oekom-Verlag **I** Björn Ecklundt **E** ecklundt@boell.de

Multimedialer Vortrag und Diskussion

Do 13. 10. 19–21 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Immer in Bewegung? # 1 Mobilität zwischen modernem Freiheitsverständnis und ökologischer Vernunft

I Zoha Aghamehdi **E** aghamehdi@boell.de

Tagung

Fr 14. 10. 9.30–15.30 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Update im Betriebssystem Gute Arbeit und ökologisches Wirtschaften in der digitalen Zukunft

M Christiane Benner (zweite Vors. der IG Metall), Prof. Wolfgang Däubler (Rechtswissenschaftler, Uni Bremen), Dr. Thorsten Käseberg (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), Nele Lübberstedt (kaneo green IT, Vorstand UnternehmensGrün), Dieter Janecek (MdB, B'90/Die Grünen), Ulrich Sandler (Technologieanalyst und Autor) **K** UnternehmensGrün, GewerkschaftsGrün **I** Monika Steins **E** steins@boell.de

Film und Diskussion

Mo 17. 10. 18.30–21 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

«Viacrucis Migrante – Kreuzweg der Migrant_innen» Über die Migrant/innenherberge «La 72» in Tenosique, Mexiko

M Fray Tomás González (Migrant/innenherberge «La 72», Mexiko), Hauke Lorenz (Regisseur des Films) **K** Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, borderline europe, medico international, Erika Harzer (Filmmacherin) **I** Ines Thomssen **E** thomssen@boell.de

Podiumsdiskussion

Do 27. 10. 19 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Es wird eng Handlungsspielräume für Zivilgesellschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit

I Claudia Rolf **E** rolf@boell.de

Internationale Workshopkonferenz

Mo 31. 10.–1. 11.

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

reCampaign Das Branchentreffen für Online-Campaigner/innen aus Zivilgesellschaft, Stiftungen und der Kommunikationsbranche

V Wigwam, Oxfam, socialbar **K** Heinrich-Böll-Stiftung
I Christian Römer **E** roemer@boell.de **G** Tickets: www.recampaign.de

November

Lesung und Diskussion *Literaturtage*

Mi 2. 11.–6. 11.

Diverse Orte in Berlin

Deutsch-Israelische Literaturtage 2016: Neuland

Flucht und Fluchtursachen sind nicht neu, nur die aktuelle Dimension der Fluchtbewegung stellt Neuland dar – für uns alle. Was wissen wir über die Menschen, die ihre Heimat verlassen, um bei uns zu leben? Und was wissen sie über uns? In Israel wird die Debatte hierzulande mit großem Interesse, aber auch mit gemischten Gefühlen verfolgt. Israel, das einst von Flüchtlingen errichtet

wurde, hat in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder hohe Zahlen an Immigranten aufgenommen und bezeichnet sich selbst als Nation von Geflüchteten. Israelische und deutsche Autor/innen lesen und diskutieren über Flucht und Integration.

M Roy Arad, Nir Baram, Shida Bazayr, Yonatan Berg, Marica Bodrožić, Nora Bossong, Anat Einhar, Liat Elkayam, Sherko Fatah, Norbert Gstrein, Pierre Jarawan, Daniel Kehlmann, Etgar Keret, Germaw Mengist, Dorit Rabinyan, Yishai Sarid und Thomas von Steinaecker **K** Goethe-Institut **I** Karin Lenski **E** lenski@boell.de **G** Tickets: www.boell.de/literaturtage

Podiumsdiskussion

Mi 2.11. 11.30–13 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Gestresst und gespalten Vorstellung des World Nuclear Industry Status Report (WNISR) 2016

M Rebecca Harms (MdB, Vorsitzende der Fraktion Die Grünen/Europäische Freie Allianz, Brüssel), Prof. Dr. Claudia Kemfert (DIW Berlin, Energieökonomin), Mycle Schneider (Autor WNISR, Energie- und Atompolitikberater, Paris) u.a. **K** DIW Berlin **I** Rita Hoppe **E** hoppe@boell.de

Konferenz *netz:regeln 2016*

Do 3.11. 10–15 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Digitale Transformationen Ökonomische, ökologische und soziale Potenziale des neuen Maschinenzeitalters

K BITKOM **I** Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de
 Livestream

Workshop *Workshop Spezial*

Di 8.11. 10–18 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Vielfalt wertschätzen Wege zur Diversity-orientierten Personalarbeit

M Anne-Gela Oppermann (Beraterin für Personalmanagement und Organisationsentw.) **I** Barbara Heitkämper **E** heitkaemper@boell.de
G 98 Euro (inkl. Verpflegung und Seminarmaterialien)

Frühstück

Mi 9.11. 6.30–10 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Election Breakfast anlässlich der US-Präsidentschaftswahlen

I Sabine Haemmerling **E** haemmerling@boell.de

Filmfestival *Green Film Award*

Mo 14.–20.11.

Verschiedene Berliner Kinos

Interfilm 32. Internationales Kurzfilmfestival

K Heinrich-Böll-Stiftung **I** Rita Hoppe **E** hoppe@boell.de

W www.interfilm.de

Workshop

Fr 18.–19.11.

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Grundkurs Energiewirtschaft für Frauen

Zweitägiges Seminar mit Fokus auf den Stromsektor

M Dr. Pao-Yu Oei (TU Berlin, Fakultät für Wirtschaft und Management)

I Zoha Aghamehdi **E** aghamehdi@boell.de **G** 10 Euro (inkl. Verpflegung und Seminarmaterialien) **A** Anmeldung erforderlich

Multimedialer Vortrag und Diskussion

Fr 18.11. 19–21 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Immer in Bewegung? # 2

Mobilität zwischen modernem Freiheitsverständnis und ökologischer Vernunft

I Zoha Aghamehdi **E** aghamehdi@boell.de

Workshop

So 20. 11. 18–20 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Savoir Vivre 2 – Dark Matter Betavisionen Digital-Labor

M Daniel Hengst (Videokünstler), Malin Nagel (Dramaturgin) u.a.

I Christian Römer **E** roemer@boell.de **A** Anmeldung auf Einladung

Kontroverses Gespräch *Berliner Disput*

Mo 21. 11. 19–20.30 Uhr

Deutsches Theater

Der neue Untertan – Populismus, Postmoderne, Putin

M Boris Schumatsky (Schriftsteller und Publizist), Katja Petrowskaja (Schriftstellerin, angefr.), Ralf Fücks (Mitglied des Vorstands, Heinrich-Böll-Stiftung) **I** Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de

Ehrung

Sa 26. 11. 19–21 Uhr

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Welt lesen Zum 80. Geburtstag der Sozialwissenschaftlerin, Feministin und Musikerin Christina Thürmer-Rohr

K Feministische Studien **I** Christine Weiss **E** weiss@boell.de

A Anmeldung auf Einladung

Veranstaltungsorte

Archiv Grünes Gedächtnis Eldenaer Str. 35, 10247 Berlin

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Deutsches Theater Schumannstr. 13 A, 10117 Berlin

West Side Gallery Mühlenstraße, 10243 Berlin

Forum im Rautenstrauch-Joest-Museum Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig

Leuphana Universität Lüneburg Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg

FORUM Volkshochschule im Kulturquartier Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Abkürzungen

M Mit **K** Kooperation **V** Veranstalter **I** Informationen **T** Telefon

E E-Mail **W** Website **A** Anmeldung **G** Gebühr **S** Sprache

Ausschreibung

Petra-Kelly-Preis 2016



Mit dem Petra-Kelly-Preis

zeichnen wir Menschen und zivilgesellschaftliche Vereinigungen aus, die sich auf besondere Weise für die Achtung der Menschenrechte, für das gewaltfreie Lösen von Konflikten und den Schutz unserer Umwelt einsetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.

Wenn Sie eine Person oder eine Initiative für den

Petra-Kelly-Preis 2016 vorschlagen möchten, dann schreiben Sie uns bitte per Post oder E-Mail. Stellen Sie uns die betreffenden Personen bzw. Vereinigungen vor und begründen Sie, warum diese den Petra-Kelly-Preis bekommen sollten.

Vorschläge können bis zum 30. September 2016 eingereicht werden. Die Preisverleihung wird im November 2016 in Berlin stattfinden.

I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de

Nominierungskriterien und weitere Informationen:
www.boell.de/petra-kelly-preis

Webdossier und E-Papers

Flucht und Migration

Flüchtlingspolitik. Wir beschreiben Fluchtursachen, werfen einen Blick auf die Grenzen Europas, beleuchten die Willkommenskultur in Deutschland und die Erzählungen der Mediengesellschaft.

Neu ist unsere E-Paper-Reihe «Aus den Augen, aus dem Sinn – Flüchtlinge und Migranten an den Rändern Europas». Verschiedene Autorinnen und Autoren ana-

In unserem Webdossier «Flucht und Migration» begleiten wir die Debatte um eine neue europäische Flüchtlingspolitik. Sie werfen zudem einen Blick auf die Staaten, die die Hauptlast des Krieges in Syrien schultern und längst an den Grenzen ihrer Kapazitäten angelangt sind.

Bisher erschienen: *Die zentrale Mittelmeerroute* (28 Seiten, August 2016), *Drehscheibe Agadez* (22 Seiten, August 2016), *Hotspot Lesbos* (29 Seiten, August 2016).



Die E-Papers erscheinen in loser Folge, werden unter CC-Lizenz veröffentlicht und können kostenfrei heruntergeladen werden.

www.boell.de/de/dossier-flucht-asyl

Weitere Dossiers unter: www.boell.de

Verbundprojekt der Heinrich-Böll-Stiftungen

Update für Demokratie.

Die Aufforderung «Update für Demokratie» traf vor wenigen Jahren noch auf die Diagnose einer larmoyanten Zuschauer-

demokratie – und den Vorwurf der Postdemokratie. Dann kamen die «protesters» von Dresdener Elbbrücke, Hamburger Volksentscheid und Stuttgart 21 und viele Kommunen machten sich auf den Weg, ihre Verwaltungen besser auf Aushandlungen mit der Bürgerschaft

vorzubereiten. Unter dem Motto «Gut vertreten? Update für Demokratie!» haben die Heinrich-Böll-Stiftung und ihre Landesstiftungen in den letzten zwei Jahren zu Debatten eingeladen. Im Angebot sind Studien und Fachgespräche, öffentliche Tagungen und Fortbildungen. Gefragt wird nach dem Wandel und der Praxis von Partizipation und Zivilgesellschaft, nach Ursachen von Politikverdruss und nach der Zukunft politischer Parteien und Institutionen. Im Oktober finden in mehreren Städten «Demokratie-Dialoge» statt. Am 13. Oktober in Potsdam. Sicher kein Schlusspunkt, eher eine Zwischenbilanz.



I Dr. Anne Ulrich
E ulrich@boell.de

<https://gutvertreten.boell.de/>

Publikation

Europa und die neue Weltunordnung



Europa und die neue Weltunordnung
Analysen und Positionen zur europäischen Außen- und Sicherheitspolitik
Berlin, Juni 2016, 176 Seiten

Download und Bestellung:
www.boell.de/publikationen

Außen- und Sicherheitspolitik ist wieder zu einem zentralen Thema der europäischen Politik geworden. Gewalttätige Konflikte in der Nachbarschaft Europas, der anhaltende Migrationsdruck, die Machtallüren Russlands sowie ein gewaltbereiter Extremismus sind die aktuellen Herausforderungen für die Europäische Union und ihre Partner. Zudem schrumpft die Bedeutung der EU auf weltpolitischer Bühne. Das verstärkt die Gefahr, dass Europa selbst zum Spielball geopolitischer Interessen wird.

Expertinnen und Experten wie Fiona Hill, Herfried Münkler, Hans-Joachim Gießmann, Michael Ignatieff, Jana Puglierin, Marco Overhaus, Ralf Fücks, Barbara Unmüßig, Joscha Schmierer, Sylke Tempel, Omid Nouripour, Josef Janning, Ulrich Kühn, Bodo Weber und David Rossbach bieten kompetente Analysen und einen Blick auf die Möglichkeiten und Strategien, mit denen die Europäische Union und Deutschland handlungsfähig bleiben.



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wenn Sie immer aktuell von uns informiert werden möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Adressverteiler auf. Gerne senden wir Ihnen auch per Post Informationsmaterial über die Stiftung zu. Bitte senden Sie dafür diese Karte ausgefüllt und unterschrieben an uns oder registrieren Sie sich auf www.boell.de/news.

Für unseren E-Mail-Newsletter tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in den Verteiler ein. Dort können Sie sich auch in unsere Themenverteiler eintragen.

Bitte senden Sie mir einmalig (per Post)

Informationen über:

- die Heinrich-Böll-Stiftung
- die Freundinnen + Freunde der Heinrich-Böll-Stiftung
- das Archiv Grünes Gedächtnis
- das Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie
- das Studienwerk – Studien- und Promotionsförderung

Ich möchte Folgendes abonnieren:

- Veranstaltungskalender (4 × jährlich per Post)
- Programm GreenCampus – Weiterbildung | Politik | Management (2 × jährlich per Post)
- Schriftenverzeichnis (1 × jährlich per Post)
- Jahresbericht (1 × jährlich per Post)
- Böll-Thema – Das Magazin der Heinrich-Böll-Stiftung (3 × jährlich per Post)
- Perspectives Asien (1 × jährlich per Post)
- Perspectives Asien (1 × jährlich per E-Mail)
- Perspectives Lateinamerika (1 × jährlich per Post)
- Perspectives Lateinamerika (1 × jährlich per E-Mail)
- Iran-Report (monatlich per E-Mail)

Bitte informieren Sie mich aktuell zu:

- Arbeit/Soziales
- Wirtschaftspolitik
- Gesundheitspolitik
- Ökologie und Nachhaltigkeit
- Klima und Energie
- Landwirtschaft
- Kommunalpolitik
- Stadtentwicklung
- Wissenschaftspolitik
- Schulpolitik
- Hochschulpolitik
- Zeitgeschichte
- Demokratie
- Netzpolitik/Medienpolitik
- Kunst und Kultur
- Grüne Akademie – Netzwerk Wissenschaft und Politik

- Feminismus und Geschlechterdemokratie
- Frieden und Sicherheit/ Feministische Konfliktprävention
- Integration und Migration
- Diversity
- Außen- und Sicherheitspolitik
- Demokratieförderung/ Menschenrechte
- Entwicklungspolitik
- Globalisierung
- Internationale Politik
- Asien
- Lateinamerika
- Naher und Mittlerer Osten/ Nordafrika
- Subsahara-Afrika
- Europa/EU
- Osteuropa/Kaukasus
- Nordamerika/Transatlantische Beziehungen



Postkarte
bitte mit €0,45
frei machen

Heinrich-Böll-Stiftung
Abteilung Kommunikation
Schumannstraße 8
10117 Berlin

Meine Adresse

Name _____

Vorname _____

dienstlich privat

Institution/
Organisation _____

Anschrift

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon/Fax _____

Hiermit gebe ich meine Zustimmung für die Aufnahme meiner Daten* in die Adressdatenbank der Heinrich-Böll-Stiftung ausschließlich zur stiftungsinternen Nutzung. Ich kann jederzeit der Nutzung meiner Daten schriftlich widersprechen. Die gespeicherten Daten werden dann umgehend gelöscht.

** Ihre Angaben werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz streng vertraulich behandelt.*

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte auch die andere Seite ausfüllen!



Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ▶ ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- ▶ steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe
- ▶ fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland
- ▶ engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- ▶ setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein
- ▶ streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- ▶ unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit
- ▶ fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland
- ▶ unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Afghanistan, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Palästina, Polen, Russland, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien/Slowakei, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA
- ▶ kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern
- ▶ finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 57,6 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T 030 285 34-0 / **F** -109

E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs
und Dossiers unter www.boell.de

Gestaltung: State, Berlin

Umschlag: Laugh out loud @
Heinrich-Böll-Stiftung

Foto: Jörg Farys (CC BY-SA 2.0)

